

24. Januar 2019

UPDATE ZU DEN PROJEKTEN

WICHTIGSTE FAKTEN

- **Update der Bohrgenehmigung in der Provinz San Luis**
- **Pilotanlage der UnCuyo Universität – letzte Phase der Testarbeiten abgeschlossen**
- **Update Kupferabbau in Peru**

Latin Resources Limited (ASX: LRS) („Latin“ oder „das Unternehmen“) informiert über die aktuelle Situation in seinen diversen Projekten in Argentinien und Peru, Südamerika.

San Luis

Am 27. November 2018 gab das Unternehmen bekannt, dass mit den Gemeinden San Francisco und Rio Gomez in der Provinz San Luis eine Sozial- und Umweltvereinbarung getroffen wurde. Diese Vereinbarung war ein wichtiger Schritt, um die Unterstützung und das Interesse der örtlichen Gemeinde an der aktiven Beteiligung an der Entwicklung einer nachhaltigen lokalen Bergbauindustrie zu sichern, die sich auf die bekannten Lithiumvorkommen der Projekte des Unternehmens mit den Namen Geminis, Don Gregorio und Maria Del Huerto stützt.

Die Ankündigung vom 27. November 2018 sah den Abschluss weiterer Vereinbarungen mit der Provinz San Luis vor, die das Unternehmen in seinen Bemühungen weiter bringen sollen, die notwendigen Bohrgenehmigungen für den Beginn seines Explorationsprogramms zu erhalten.

Nach dem oben genannten Sozial- und Umweltabkommen wurde nun ein weiteres Abkommen mit der Provinz San Luis als Grundlage für die Erteilung der lang erwarteten Bohrgenehmigungen unterzeichnet. Ziel dieser vorläufigen Vereinbarung ist es, die sich entwickelnde partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen dem Unternehmen und der Provinz San Luis weiter zu verbessern und die Parameter für die Erteilung der Bohrgenehmigungen an das Unternehmen festzulegen, damit es mit der Exploration auf seinen verschiedenen oben genannten Abbauflächen beginnen kann.

Mit der nunmehr unterzeichneten vorläufigen Vereinbarung kann der bevollmächtigte Vertreter des Unternehmens nun Gespräche mit der Regierung von San Luis aufnehmen mit dem Ziel, eine detailliertere Absichtserklärung im Auftrag des Unternehmens zu unterzeichnen, in welcher die Kriterien für die Entwicklung einer Lithiumindustrie in der Provinz San Luis festgelegt werden. Nach Erteilung der Genehmigungen werden die Bohrungen in ausgewählten Projekten von San Luis aufgenommen, wo bereits Bohrziele identifiziert wurden, um die Größe und den Gehalt der Lithiumressource zu ermitteln.



Abbildung 1 – Die Konzession Geminis

Die Projekte Geminis & Don Gregorio des Unternehmens sind nach wie vor der Fokus seines Explorationsteams in San Luis. Das Projektgebiet umfasst zahlreiche große, noch wenig erkundete Pegmatite mit einer bekannten Spodumenmineralisierung, wobei die Mine Geminis am bekanntesten ist. Das Unternehmen hat an einem detaillierten Ansatz für die systematische Kartierung und Beprobung des Pegmatitfeldes gearbeitet, um Bohrziele und das Potenzial einer weiteren Lithiummineralisierung in dem Projektgebiet zu ermitteln. Ein Spezialist in Sachen Bohrungen wurde ebenfalls angeheuert, um den Pegmatit bei Geminis zu bohren. Ziel des Bohrprogramms ist es, das Ausmaß entlang des Streichens des bekannten Pegmatits, die Gesamtmächtigkeit und -beschaffenheit, den Mineralisierungsgrad und die Tiefe im Ganzen zu bestimmen.

Universität UnCuyo, Mendoza, Argentinien

Die Universität UnCuyo hat die letzte Phase der Testarbeiten zur Pilotanlage für den Prozess „Spodumen zu Lithiumcarbonat“ in Mendoza, Argentinien, erfolgreich abgeschlossen; Latin Resources wird zu den Fortschritten und den Ergebnissen einen ausführlichen technischen Bericht erhalten (siehe [ASX-Quartalsbericht vom 31. Oktober 2018](#) und [ASX-Meldung vom 27. November 2018](#)).

Die Schlussfolgerungen des Berichts heben die Schaffung optimaler Lösungsbedingungen hervor, um einen Prozentsatz der Lithiumcarbonat-Extraktion von 88% zu erreichen, mit 90% des maximal erwarteten Wertes mit Hilfe des patentierten Verfahrens. Die optimalen Bedingungen der chemischen Ausfällung und der Filteroberfläche wurden ebenfalls bestimmt. Aufgrund dieser Ergebnisse wird davon ausgegangen, dass der Prozess erfolgreich war, und die Wissenschaftler der UnCuyo Universität glauben, dass auf Basis dieser positiven Testergebnisse mit dieser Technologie eine wirtschaftlich tragfähige große Industrieanlage betrieben werden kann.

Die formelle Mitteilung der erfolgreichen Ergebnisse der von der Universität durchgeführten technologischen Tests mit Lithiumcarbonat erfüllt nun den Zweck der Einhaltung des

Lizenzoptionsvertrags, aus dem sich die Verpflichtung der Parteien ergibt, einen Lizenzvertrag zur kommerziellen Entwicklung der Technologie abzuschließen. In diesem Sinne und wie im ersten Artikel des Lizenzvertrages beschrieben: „sind sich die Parteien einig, dass die Universität Latin Resources die erste Option zur Finanzierung der zweiten Stufe einräumt, nachdem die ersten Ergebnisse erzielt wurden und nach Einschätzung der Parteien als erfolgreich gelten“, ...

Daher wird Latin Resources nun über eine Vereinbarung verhandeln, um in die nächste Phase der Entwicklung einer kommerziellen Pilotanlage einzutreten, die das Verfahren in größerem Umfang testet.

MT03 JV - First Quantum Minerals (FQM), Peru

Latin Resources erwartet die endgültige Genehmigung der Regierung für die Planung der Explorationsarbeiten, sodass First Quantum Minerals nach Erhalt der offiziellen Bohrgenehmigung im Februar mit den Bohrarbeiten beginnen kann. Das Bohrdesign für ein Diamantbohrprogramm von 5000 Metern, welches nach Erhalt der Bohrgenehmigungen durchgeführt werden soll, wurde bereits erstellt.

Westminster- Ausquest JV Kupferprojekt, Süd-Peru

Die Übertragung der Konzessionen von Latin Resources an den kanadischen Partner Westminster Resources (WMR) wird im Februar abgeschlossen sein. Dies ermöglicht es, mit der Ausquest Joint-Venture-Vereinbarung fortzufahren. WMR hat eine Farm-In-Vereinbarung mit AusQuest Limited (ASX:AQD) abgeschlossen. Das Abkommen betrifft 5 der 36 peruanischen Kupferlizenzen, die Westminster kürzlich von LRS erworben hat und die sich auf 4.900 Hektar erstrecken. Diese Lizenzen sind Teil des Projekts Ilo Sur, das Westminster zusammen mit den Projekten Ilo Norte und Ilo Este von Latin Resources erworben hat.

Die Farm-In-Vereinbarung sieht vor, dass AusQuest über 7,5 Jahre hinweg Bohrungen über 13.000 Meter durchführen muss, um 65 % zu erhalten, mit der Option, 75 % durch den Abschluss einer vorläufigen Machbarkeitsstudie zu erhalten. Die 5 Lizenzen, die an AusQuest vergeben werden, sind Teil eines 12.225 Hektar großen Projektgebiets südwestlich von Westminsters Kupferprojekt Ilo Este. AusQuest verfügt über Lizenzen, die an die Westminster-Lizenzen angrenzen, die 2016 gebohrt wurden. Diese Bohrungen ermutigen dazu, das Gebiet nach einem weiteren möglichen tiefer liegenden Porphyr-Kupferziel zu untersuchen.

Die Bedingungen der Farm-In-Vereinbarung beinhalten ein 18-monatiges Phase-1-Programm zur Bestimmung von Bohrzielen, ein Phase-2-Programm über 3 Jahre mit Bohrungen von mindestens 3.000 m, um die anfänglichen 35% zu verdienen, ein 3-jähriges Phase-3-Programm mit Bohrungen von weiteren 10.000 m oder US\$2,5 Mio. Mehrausgaben (je nachdem, was zuerst eintritt), um einen Anteil von 65% zu erzielen, und dann ein letztes Phase-4-PFS-Programm, um eine Pre-Feasibility-Studie durchzuführen, mit dem Ziel, einen 75%igen Anteil an den Lizenzen zu erreichen. Sobald AusQuest 75% verdient hat, kann es anbieten, die restlichen 25% der Anteile von Westminster zum fairen Marktwert zu übernehmen.

JV-Verhandlungen

Das Unternehmen hat die Gespräche mit verschiedenen Unternehmen hinsichtlich eines möglichen Joint-Venture-Abkommens bzw. Abnahmeabkommens für die Lithiumprojekte in Argentinien fortgesetzt.

Mehrere Unternehmen sind nach wie vor sehr daran interessiert, ein JV mit dem Unternehmen zu gründen, sobald die Genehmigungen für die Bohrungen in den Projekten in San Luis erteilt wurden.

Geschäftsführer Chris Gale erklärte dazu: „Wir freuen uns sehr über die Unterzeichnung dieser Vereinbarung mit der Provinz San Luis. Es ist ein wichtiger Meilenstein und der erste Schritt, um die Arbeit an unseren Lithium-Projekten in San Luis aufzunehmen. Nach dem Erhalt der Bohrgenehmigungen für unsere San Luis-Projekte wird das Unternehmen mit dem Ziel weiter arbeiten, unsere erste JORC-Ressource zu entwickeln. Wir freuen uns auch sehr über den Erfolg der abschließenden Testarbeiten der UnCuyo University an der Spodumen-zu-Lithiumcarbonat-Technologie. Dies veranlasst uns nun, mit der nächsten Stufe beim Nachweis der wirtschaftlichen Tragfähigkeit eines groß angelegten Lithiumcarbonat-Betriebs zu beginnen“

Er fuhr fort: „Die Unternehmensstrategie, unsere Kupferprojekte in Peru in Joint-Ventures voranzutreiben, sollte hoffentlich auch einige positive Nachrichten von unseren JV-Partnern First Quantum und Westminster Resources bringen, sobald die Bohrungen an diesen vielversprechenden Kupferprojekten in einer der größten Kupferprovinzen der Welt beginnen.“

Zusätzliche Informationen erhalten Sie über:

Chris Gale
Geschäftsleitung
Latin Resources Limited
+61 8 6117 4798

Über Latin Resources

Latin Resources Limited ist ein Mineralexplorationsunternehmen, dessen Hauptaugenmerk auf die Schaffung eines Aktionärswerts durch die Identifizierung und Definierung von Mineralressourcen in Lateinamerika gerichtet ist. Das Unternehmen hat sich Explorationskonzessionen mit einer Größe von über 173.000 Hektar in den Lithium-Pegmatit-Gebieten der Provinzen Catamarca und San Luis in Argentinien gesichert.

Das Unternehmen besitzt auch ein Projektportfolio in Peru und entwickelt mit seinem Joint-Venture-Partner First Quantum Minerals Ltd. aktiv seine Eisenoxid-Kupfer-Gold- sowie seine porphyrischen Kupferprojekte in der Region Ilo im Süden weiter.

Latin Resources hat kürzlich seine anderen peruanischen Kupferprojekte an das kanadische Unternehmen Westminster Resources (TSX-V; WMR) verkauft und ist nun der größte Anteilseigner von Westminster.

info@latinresources.com.au

www.latinresources.com.au



Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite!